Objekt:	Bildnis Amalie Margarethe von Slavata mit Mops
Museum:	Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de
Sammlung:	Originalausstattung Schloss Mosigkau, Gemäldesammlung
Inventarnummer:	Mos-37

Beschreibung

Hüftbildnis der Amalie Margarethe von Slavata (1625/26-1663/65) im dekolltierten gelben Atlaskleid mit blauem Überwurf, reich gelockte Frisur mit Diadem, Perlenkette und Perlenbrosche am Ausschnitt. Vor ihr auf einer Brüstung liegt ein brauner Mops mit roter Halskrause, den sie mit beiden Händen hält. Die Dargestellten war eine Tochter des Johann Wolfert von Brederode und der Anna v. Nassau-Siegen. Sie heiratete 1645 Albrecht Heinrich von Slavata (gest. 1660). 1652 initiierte sie in Den Haag den Ordre de l'Union de la Joye, eine der Unterhaltung gewidmete Gesellschaft mit eigenem Zeremoniell.
Eine frühere Zuschreibung sah in der Dargestelleten Lucia Ottilia von Slavata (1582-1633). (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	80 x 150 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1640-1660
	wer	Gerrit van Honthorst (1592-1656)
	wo	Den Haag
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Amalia Margarethe von Brederode (1625-1663)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Niederlande
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Anhalt
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Haus Oranien-Nassau (Familie)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde
- Porträt

Literatur

- Harksen, Julie (1976): Schloss Mosigkau. Alter Gemäldebestand. Dessau
- Hosäus, Wilhelm (1874): Die Gemäldegallerie des Stiftsschlosses zu Mosigkau. Dessau
- Judson, J. R. u. Ekkart, R. (1999): Gerrit van Honthorst. Doornspijk
- Landesausstellung Sachsen-Anhalt «2003, Oranienbaum» (Hrsg.) (2003): Oranienbaum - Huis van Oranje. Wiedererweckung eines anhaltischen Fürstenschlosses. München, Berlin